

Protokoll der 3. Ratssitzung der Gemeinde Kamern am 23.04.2015

Beginn : 19.30 Uhr
Ende : 21.30 Uhr
Sitzungsleitung : Arno Brandt
Ort : Gemeindebüro Kamern

Anwesend:

- A. Brandt
- F.W.Braunschweig
- S. Bünger
- I. Mangelsdorf
- H. Peters
- C. Pfundt
- D. Riek
- M. Ruß
- G.Schulz

Entschuldigt :A. Engel, C. Leue, H, Aselmeyer, I. Hünemörder

Gäste : Herr Hackel, Herr Freihorst

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Begrüßung, Feststellung der Ladung sowie der Beschlussfähigkeit
2. Bestätigung der Tagesordnung
3. Bürgerfragestunde
4. Protokollkontrolle, Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse
5. Anfragen der Abgeordneten
6. Info des Bürgermeister
7. Informationen des Bauamtes zum Stand Abarbeitung Flutschaden

nichtöffentlicher Teil

8. Informationen des Bürgermeisters
9. Diskussion zum Haushalt
10. Antrag auf Baugenehmigung

TOP 1

Begrüßung

Herr Brandt eröffnet die Ratssitzung. Die Ladungen sind jedem fristgemäß zugegangen. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

TOP 2

Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird im nichtöffentlichen Teil um

TOP 11 Beschluss Entsorgung von Baumschnittmaterial,

TOP 12 Beschluss Pacht/Kauf Grünfläche,

TOP 13 Mitteilungsvorlage Hochwasserschadensbeseitigung Ländliche Wege,

TOP 14 Beschluss Fortschreibung Maßnahmeplan Teil E ergänzt.

Der Tagesordnung wird einstimmig stattgegeben.

TOP 3

Bürgerfragestunde

Frau Pfundt gab an, dass es auf ein vor sieben Jahren abgeschickten Widerspruch gegen die Deichrückverlegung ein Antwortschreiben gab. Sie fragte darauf hin, ob die Deichrückverlegung hinfällig sei.

Herr Freihorst hatte die Information von Herrn Kürschner das das alte Planfeststellungsverfahren nicht mehr gültig ist, da der Deich höher gebaut werden muss und dadurch ein neues Planfeststellungsverfahren erstellt wird.

TOP 4

Protokollkontrolle

Herr Brandt fragte ob es Ergänzungen oder Anmerkungen zum Protokoll der 2. Ratssitzung gibt. Das ist nicht der Fall.

Die im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse werden durch Herrn Brandt bekanntgegeben.

Frau Pfundt fragte nach Ergebnissen der Prüfung des Schlammes durch das Ingenieurbüro Ellmann und Schulze.

Herr Brandt erklärte, dass der Schlamm nicht belastet ist.

TOP 5

Anfragen der Abgeordneten

Herr Schulz wies darauf hin das Beschilderung Am Seeweg und am Müllerweg im Ortsteil Wulkau fehlt. Des weiteren fragt er nach den Rissen in der Friedensstraße. Herr Hackel nimmt die Informationen mit.

Herr Braunschweig verweist in diesem Zusammenhang auf die Risse in der Lindenstraße Schönfeld.

Herr Riek weist auf den schlechten Zustand des Sandauer Weges in Wulkau und ob die Möglichkeit einer nachträglichen Beantragung besteht.

Herr Schulz macht auf die Klärung der Zuständigkeit des Regenwassers von der Straße aufmerksam.

TOP 6

Informationen des Bürgermeisters

- Herr Witt hat stundenweise seine Tätigkeit wieder aufgenommen damit ist die Vertretung durch Herrn Sturm beendet.
- An der Vorstellung des 300 Seiten starken Kreisentwicklungskonzeptes nahmen Herr Brandt und Herr Peters teil. Es wird auf der Internetseite der Verbandsgemeinde eingestellt.

- Herr Brandt schlägt die Anlegung eines Leerstandskatasters in Absprache mit den Eigentümern vor und eine Einstellung/ Verlinkung auf der Internetseite der Gemeinde Kamern vor. Die Ratsmitglieder stimmen dem zu.
- Am 21.06.2015 findet der Hedemickenlauf statt. Da Herr Brandt an diesem Tag verhindert ist bittet er Frau Pfundt die Eröffnung durchzuführen.
- Die Gemeindearbeiter haben kostenlose Küchenmöbel zur Nutzung des Jugendclubs geholt.

TOP 7

Informationen des Bauamtes

Herr Hackel informiert über den derzeitigen Stand der Abarbeitung der Flutschäden . Alle bekannten Flutschäden wurden eingereicht und bis auf 10 Maßnahmen liegen die Genehmigungen vor.

Bei der Prüfung des Bauuntergrundes für den JC hat sich ergeben das eine Rohrpfahlgründung gemacht werden muss .

Die Einreichung der Maßnahme des Sportplatzes muss durch den Eigentümer was in diesem Fall die Kirche ist, erfolgen.

Herr Braunschweig fragte nach der Brücke Schönfeld. Herr Hackel hat darüber keine Informationen da es sich nicht um eine E Maßnahme handelt aber seines Erachtens ist die Brücke im Maßnahmeplan.

Herr Brandt verwies auf die Mitbestimmung der Gestaltung innerorts vor der Planung.

Herr Hackel erklärt, das der Entwurfsplan in den Gemeinden vorgestellt wird.

Die Maßnahmen des B Teiles liegen bei Herrn Langnäse.

Arno Brandt
Bürgermeister

Ricarda Ringer
Protokoll